



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1876-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	.	.	.	Herr Möblinger.
Tannhäuser	.	.	.	Herr Martens.
Wolfram von Eschinbach	}	Ritter und Sänger	.	Herr Planl.
Walter von der Vogelweide			.	Herr Slowak.
Viterolf			.	Herr Starke.
Heinrich, der Schreiber			.	Herr Grahl.
Reinmar von Zweter	.	.	Herr Krapp.	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.	.	Fräul. Ottiker.	
Venus	.	.	Frau Kretschy.	
Ein junger Hirt	.	.	Fräul. Herbeck.	

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Beurlaubt: Frau Seubert-Hausen.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	. . . . .	4	Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	. . . . .	3	Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	. . . . .	3	Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	. . . . .	2	Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	. . . . .	1	Mark 70 Pf.
Parterre	. . . . .	1	Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	. . . . .	1	Mark 20 Pf.
Gallerieloge	. . . . .	—	Mark 90 Pf.
Gallerie	. . . . .	—	Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.